

Erläuterung

Ausgangslage

Die Pegnitz erfüllt nicht nur wichtige ökologische und klimatische Aufgaben in der Stadt, sie ist auch ein wesentlicher Faktor um die Nürnberger Altstadt attraktiver und erlebnisreicher zu machen. Im Bereich zwischen Kontumazgarten und Hallerwiese fließt die Pegnitz schnell, das Ufer ist sehr steil, dicht bewachsen und mit einem Holzbeschlagent. Der Fluss ist vom Park aus nicht erreichbar. Zugangs- und Verweilmöglichkeiten mit Blick aufs Wasser sind hier gewünscht.

Ansätze / Ideen

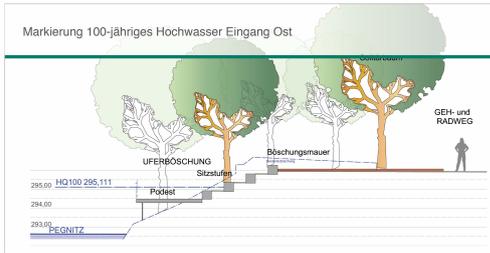
Der Kontumazgarten und die Hallerwiese, welche unmittelbar vor den Toren der Altstadt an die Pegnitz anschließen, bilden eine prägende Grünanlage mit Fluss in der Mitte. Der Bezug zum Wasser und zum gegenüberliegenden Ufer der Hallerwiese wird durch eine partielle Öffnung und Auslichten des dichten Uferbewuchses hergestellt. Der sanfte Eingriff entlang des Gehweges am Ufer erfolgt an insgesamt vier Stellen, an welchen der bereits vorhandene Bezug zum Wasser durch Entfernen von Wildaufwuchs und vereinzelt um Auslichten und Aufasten von Baumkronen herausgearbeitet wird.

Entlang der Promenade am Pegnitzufer entstehen neue Aufenthaltsbereiche zum Sitzen und Verweilen mit Blickbeziehungen in den Park, zur Pegnitz und zur Hallerwiese. Ein barrierefreier Zugang zum Wasser wurde untersucht. Aufgrund der hohen Uferböschung und der Erheblichkeit des Eingriffes in den Baumbestand im Osten der Parkanlage und der Nähe zum Kinderspielplatz im Westen, wurde diese Entwurfsseite zurückgestellt.

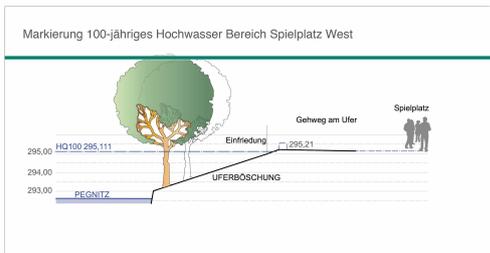
VORENTWURF PEGNITZ ERLEBEN M 1:500



Markierung 100-jähriges Hochwasser Eingang Ost



Markierung 100-jähriges Hochwasser Bereich Spielplatz West



Perspektive Sitzstufen mit Podest zur Pegnitz im Bereich Eingang Ost

